

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 30

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schweizer. Bundesbahnen. Granitsockel zum Stellwerkgebäude Frauenfeld, sowie die Granitauflagequader für die Brücke in Rorschach an Johs. Nühe in St. Gallen.

Neubau der Synagoge in Bern. Die Zimmerarbeiten an Karl Stämpfli, Sohn, Baugeschäft in Bern-Weissenbühl.

Die Glaserarbeiten zum Schulhausbau Veltheim bei Winterthur an Fritz Theil in Winterthur, Friedrich, Glaser, Winterthur, und Gebrüder Wyler in Veltheim. Bauleitung: Rittmeyer & Furrer, Architekten, Winterthur.

Adwig-Schulhaus St. Gallen. Zimmerarbeit an Th. Schlatter und Wiedenkeller; Spenglerarbeit an Schirmer und Weder & Sohn; Dachdeckerarbeit an Keller und Portmann; Schmiedearbeit an Fehrli, Anwander und Dieth; Blitzableitung an Berger, alle in St. Gallen; Ziegellieferung an Ziegelei Dieffenhofen. Bauleitung: Gurjel & Moser, Architekten. Bauführer: E. Höllmüller.

Neubau Doppelwohnhaus a. d. Berner, St. Gallen. Treppenlieferungen in Granit an Johs. Nühe in St. Gallen.

Turnhalle-Neubau Grenchen. Maurerarbeiten an Josef Witz, Baumeister; Zimmerarbeiten an Felix Jeker, Baumeister; Parquetarbeiten an die Parquetfabrik Grenchen; Spenglerarbeiten an Schöblich, Spenglermeister, alle in Grenchen.

Kanalisation der Neuquartierstraße und Verlängerung an der Schützenstraße in Grenchen an Emch & Co. in Grenchen.

Neubau Lindenstraße St. Fiden. Stocktreppenlieferung in Granit an Johs. Nühe in St. Gallen.

Verputzarbeiten am neuen Schulhaus in Juden-Schönenbaumgarten (Thurgau) an Wilh. Brauchli, Maurermeister, Altnau. Bauleitung: Alb. Brenner, Architekt, Frauenfeld.

Neubau Schlüpfen, Renberg-St. Gallen. Treppenlieferungen in Granit an Johs. Nühe in St. Gallen.

Ausführung der Fahrbahnen der Saumader- und der Zürcherstraße in Altstetten an L. Forini, Bauunternehmer, Zürich III.

Wasser- und Gasversorgung Küttigen (Aargau). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Imhoff & Cie., Delsberg. Bauleitung: Bodmer, Ingenieur, Zürich.

Lieferung und Montierung von circa 550 Meter eiserne Garten-einfriedigung, inkl. 48 Türen, zu den Arbeiterwohnhäusern in Niederurnen an Gebrüder M. & Th. Streiff in Schwanden. Bauleitung: C. Mebli-König & Cie., Emmenda.

Die Zentralheizungsanlage für das neue Schulhaus in Bellinzona an die Firma J. Brunschwyler in Zürich und Locarno.

Korrektion der Straße Amfoldingen-Glütisch (Bern) an die Firma A. Siegfried, G. Neuenchwander und Ulrich Zurbuchen in Zwieselberg.

Erstellung von 100 Meter Schalenpflasterung im Dorfe Laufen (Baselstadt) an J. Geißberger, Pflasterer, Liestal.

Straßenbau durch das Calseisental, von Vättis bis St. Martin, Gemeinde Pfäfers, an Ackermann, Bartsch & Cie., Bauunternehmer, Mels.

Erstellung eines Backofens aus feuerfesten Kanderersteinen in Marwangen an Schaller & Cie., Ofenbauer, Basel.

Erstellung einer Stützmauer aus armiertem Beton im sogenannten „Kessel“, oberhalb Berlingen (Thurgau). Die Maurerarbeiten an Füllmann & Traber, Maurermeister, Steckborn; Schmiedearbeiten an Tuchschild, Schlosser, Frauenfeld.

Sämtliche Malerarbeiten am Hotel Alpenblick in Tenna (Graubünden) an Panier und Stirnemann, Maler in Sagens und Lanz.

Neue praktische Versuche mit der Wünschelrute.*)

Als ein gewiss unverdächtiges Zeugnis für die praktische Verwendbarkeit der Wünschelrute als Gold- und Wasserfunderin können die Mitteilungen gelten, die der Geheime Admiralitätsrat und Marinehafenbau-Direktor G. Franzius im „Zentralblatt der Bauverwaltung“, also in einem amtlichen Blatte macht. Franzius schreibt da über seine Erfahrungen in dieser Richtung:

Auf der kaiserlichen Werft Kiel werden zur Zeit

*) Wir haben jüngst eine kurze Notiz über diese Versuche gebracht; auf mehrfach aus Abonnentenkreisen geäußerten Wunsch drucken wir nun den Originalartikel vollständig nach, auf die Gefahr hin, in Ingenieurkreisen ein „allgemeines Schütteln des Kopfes“ zu veranlassen. Die Red.

Brunnen gebohrt, weil die vorhandenen Quellen nicht ausreichen. Das Alluvium ruht an der ganzen Kieler Förhde auf einem Diluvium, dessen Schichtung sehr wechselhaft; namentlich fällt der für Wasser undurchlässige blaue Geschiebemergel oft sehr steil ab und besitzt dabei eine wechselnde Mächtigkeit von von 1 bis 20 und mehr Meter. Da die wasserhaltigen Rieschichten auf ihm lagern, so findet sich das Quellwasser in nahe bei einanderliegenden Bohrlöchern oft in sehr verschiedenen Tiefen, und es zeigten sich bei Herstellung der Hafenanlagen vor 30 Jahren verschiedenstarke Quellen, teils an sehr unbequemen Stellen, teils aber auch so, daß sie mit geringem Nutzen zur Wassergewinnung verwendet werden konnten. Die Quellen reichen jedoch, wie gesagt, nicht mehr aus, und da es jetzt darauf ankam, in möglichst geringen Tiefen und an geeignet liegenden Plätzen mehrere neue Brunnen zu schaffen, so lag der Wunsch nahe, eine Rute zu besitzen, mit der man die besten Stellen zu finden vermöchte.

Die Wünschelrute des Herrn v. Bülow-Bothkamp macht zwar seit Jahren in Kiel und Umgegend viel von sich reden; ich gestehe aber, daß ich gegen ihre Erfolge sehr mißtrauisch war und mich als Wasserbauinspektor fast lächerlich zu machen fürchtete, wenn ich mich ihrer Hilfe zu bedienen versuchte. Ich fing also an, auf dem Werftgebiet nach meinen 35jährigen Erfahrungen über die Bodenbeschaffenheit bohren zu lassen, und zwar mit wechselndem Erfolge. Da wurden mir Ende Juni d. J. von einem sonst sehr zweifelstüchtigen Augenzeugen so überraschende Leistungen des Herrn v. Bülow — allerdings nur im Auffinden von Gold — berichtet, daß ich letzteren bat, mir bei den Bohrungen auf der Werft seine Unterstützung zu leihen. Herr v. Bülow erklärte sich in liebenswürdigster Weise sofort dazu bereit und

Spiegelglas**für Möbelschreiner.**

Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas

○○○ plan und facettiert. ○○○

la Qualität, garantierter Belag.**Aeusserste Preise.****A. & M. WEIL**

vormals H. Weil-Heilbronner

Zürich

Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik.

Verlangen Sie bitte Preisliste!

NB. Unser reich illustrierter Katalog für ^{1132 04}**Rahmen-Leisten**

(Ausgabe Mitte Februar 1905)

steht Interessenten gratis und franko zur Verfügung.